

Tag der Menschen mit Behinderung

Am Freitag den 03. Mai fand auf dem Johannes-Rau-Platz vor dem Barmer Rathaus der 8. Wuppertaler „Tag der Menschen mit Behinderung“ statt. Zwischen 12.00 und 18.00 Uhr strömten zahlreiche Besucher auf den Platz. An über 35 Ständen konnte man sich informieren, mitmachen oder sich stärken. Das Bühnenprogramm war ebenso gut besucht, wie die Pferdekutsche für die kleinen und der behindertengerechte Linienbus der Stadtwerke für die großen. An den vielen Infoständen wurden intensive Gespräche geführt, beraten, Hinweise und Tipps gegeben und viel Infomaterial verteilt. Das herrlich sonnige Wetter trug zur entspannten Atmosphäre auf dem Platz bei. Die Skoliose Selbsthilfegruppe für das Bergische Land hatte sich kurzfristig entschlossen, sich am Gemeinschaftsstand der Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Wuppertal zu beteiligen. Klaus Bothe und Christa Bruckmann hatten diese Aufgabe übernommen. Am Ende des Tages waren die Ausrichter der Veranstaltung, der Behindertenbeirat und das Ressort Soziales der Stadt Wuppertal, sowie die Teilnehmer und Besucher sehr zufrieden.



Bei unserem Apriltreffen in der Färberei in Wuppertal hatte sich Herr Frank Wüstermann, Chi Gong und Tai Chi Lehrer, angeboten einen Vortrag über das „Body Talk System“ zu halten. Niemand wusste so richtig damit etwas anzufangen.

Was ist „Body Talk“?

Das Body Talk System vereint das Wissen und die Erfahrung aus der Traditionellen Chinesischen Medizin und der Westlichen Medizin mit den philosophischen Konzepten und Erfahrungen aus verschiedenen komplementärmedizinischen Fachgebieten und der Advaita Philosophie sowie dem Yoga und anderen Erkenntnissen. Body Talk ist individuell und ganzheitlich. Body Talk kann Entspannung, Stressabbau, Optimierung der Stoffwechselprozesse und besserer Beweglichkeit führen. Die Kommunikation zwischen Zellen, Organen und Gehirn kann sich verbessern. Body Talk kann angewendet werden bei Kopf- Rücken- und anderen Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, Allergien, Stress usw.

Mit dem eigenen Körper reden --- geht das?

Bei Body Talk werden einzelne Körperregion, wie Kopf, Brustbein oder Rücken, mit sanftem Druck oder Klopfen berührt und Selbstheilungskräfte mobilisiert. Nach einem festen Protokoll erfragt der Therapeut Dysbalancen im Körper. Mittels einer sanften, durchaus erlernbaren Technik werden

Kommunikation und Balance wieder hergestellt. Energie kann wieder ungestört fließen, es werden in erheblichem Maße Selbstheilungskräfte mobilisiert und man fühlt sich besser.



Ich möchte zum Schluss noch auf die Jahreshauptversammlung/Skoliosetag am 11./12.10. 2013 in Remscheid hinweisen. Ich freue mich, dass der Vorstand meinen Vorschlag nach Remscheid zu kommen, angenommen hat. Die KS-Schulung ist ja schon sehr gut verlaufen. Remscheid hat aber sonst noch einiges zu bieten. Ich nenne da das Deutsche Werkzeugmuseum, Röntgenmuseum, Tuchmuseum, die Müngstener Brücke mit 107 Metern Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke. Dazu könnte man noch nennen Schloss Burg und die Wuppertaler Schwebebahn. Also liebe Mitglieder, kommt am 11.-13. Oktober nach Remscheid. Ich freue mich auf euch.

Fotos: Klaus Bothe, Roswitha Brauer

Klaus Bothe

SHG-Bergisches Land